



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



1. Spieltag

Auftakt in die B-Klasse Saison 2024/2025

Am Sonntag, 22.09.2024 startet die Schachgesellschaft Schönbuch in die Saison 2024/2025. Zum ersten Spiel der B-Klasse geht es nach Tübingen. In der Unistadt trifft man auf die 4. Mannschaft der SG Königskinder Hohentübingen. Ziel ist ganz klar ein wenig erfolgreicher als zuletzt in die Saison zu starten. Spielbeginn ist um 9 Uhr in der Hermann-Hepper-Halle in Tübingen.

Schachgesellschaft Schönbuch landet einen Kantersieg gegen die SG KK Hohentübingen 4

Ein Start nach Maß gelang der Schachgesellschaft Schönbuch mit einem 5 zu 1 Sieg bei den SG KK Hohentübingen. An Brett vier gewann Gernot Küster schon früh die Dame von Timothy Fricker. Danach hatte er leichtes Spiel und gewann souverän. In ausgeglichener Stellung bot Arndt Brausewetter am Spitzenbrett seinem Gegner Remis. Dieses nahm Ferrer Teixidor auch an. An Brett sechs gelang Thomas Zipperer mit einer Springergabel ein Qualitätsgewinn plus Bauern. Dies brachte ihn auf die Siegesstraße. Nachdem er dann noch einen Freibauern zu einer zweiten Dame umwandeln konnte, war das Matt für Sophie Gögelein unabwendbar. Eine interessante Partie gab es an Brett fünf für Hartmut Wahl bei entgegengesetzten Rochaden. Eine Unachtsamkeit von Malou Zwingmann nutzte er letztlich zum Sieg. An Brett zwei konnte sich zunächst keiner der Kontrahenten einen Vorteil erspielen. Doch je mehr die Partie auf Messers Schneide stand, wartete Hans Zipperer mit gezielten Nadelstichen gegen Leander Jung auf, der dann nach Springerverlust die Partie aufgab. An Brett drei stand sich Roman Lindner nach Eröffnungsvorteil und Figurengewinn selbst im Wege und gab diesen wieder aus der Hand. Im Bauerendspiel mit Dame sah dann keiner den Gewinnweg, sodass er auf das Remisgebot von Bebo Shaker einwilligte. Damit war der Sieg vollends perfekt. Der erste nach zwei erfolglosen Spielzeiten. Trotzdem muss der Ball weiter flach gehalten werden, da dieser Gegner an diesem Tag kein Maßstab für die B-Klasse war.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



2. Spieltag

Die SGS empfängt die Schachfreunde Pfullingen 7

Zum Heimauftritt der Saison 2024/2025 gastieren die Schachfreunde Pfullingen 7 im Bebenhäuser Klosterhof. Nachdem 5 zu 1 Sieg gegen die Königskinder Hohentübingen geht, die SGS als Tabellenführer in diese Begegnung. Die Gäste sind eine neuformierte Mannschaft, gegen die man durchaus Siegchancen hat. Allerdings gilt es auch hier die Spannung hochzuhalten und den Gegner nicht zu unterschätzen. Spielbeginn ist am Sonntag, den 13.10.2024 um 9:00 Uhr.

Schachgesellschaft Schönbuch schlägt die Schachfreunde aus Pfullingen 7 mit 6 zu 0

Keine Probleme hatte die Schachgesellschaft Schönbuch gegen die Nachwuchsmannschaft aus Pfullingen die beim 6 zu 0 ohne Chance in diesem Mannschaftskampf blieb. Recht angetan zeigte sich Jugendleiter Hans Zipperer von den Gästen, die an allen sechs Brettern Jugendliche mit großen Zukunftsperspektiven aufboten. Die erste Partie des Tages konnte Joachim Stein an Brett zwei gegen Menisa Kamolova nach nur 11 Zügen für sich entscheiden. Ein Fehler in der Eröffnung raubte der Pfullingerin alle Chancen. Den nächsten Erfolg gab es für Gernot Küster an Brett vier. Nachdem Deniz Yildrian nach sieben Zügen ihren Turm verloren hatte, gab es keine Möglichkeiten mehr für sie. Wenig Probleme am Spitzenbrett hatte Arndt Brausewetter gegen Stefanie Frei. Nachdem diese im Mittelspiel eine Leichtfigur und im weiteren Spiel noch mehrere Figuren verloren hatte, wurde sie in hoffnungsloser Stellung mattgesetzt. An Brett drei gelang Roman Lindner in der Eröffnung nach einem Fehler von Anisa Kamolova ein Figurengewinn. Dieser Vorteil konnte im weiteren Spielverlauf ausgebaut und zu einem Matt umgesetzt werden. An Brett sechs beachtete Rudolf Schmidt beim Spielaufbau nach einem Konzentrationsfehler den Angriffsplan von Valentin Jung nicht. Doch im Endspiel kratzte er noch einmal die Kurve und konnte Valentin Jung mattsetzen. An Brett fünf hatte der Pfullinger Mahadev Anup gut begonnen. Doch in leicht besserer Stellung seine Dame hergeschenkt und damit letztendlich die Partie gegen Hartmut Wahl verloren.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



3. Spieltag

Die Schachgesellschaft Schönbuch reist nach Reutlingen

Zum dritten Spieltag darf die Schachgesellschaft Schönbuch nach Reutlingen fahren. Dort trifft man auf die sechste Mannschaft des Schachvereins Reutlingen die vornehmlich aus dem Reutlinger Nachwuchs besteht. Hier gilt es erneut den Gegner nicht zu unterschätzen und konzentriert, zu Werke zu gehen. Mit einem erneuten Sieg könnte man die Tabellenführung verteidigen. Spielbeginn ist am Sonntag, den 10.11.2024 um 9:00 Uhr.

Die Schachgesellschaft Schönbuch gewinnt gegen den SV Reutlingen 6 mit 4,5 zu 1,5

Erfolgreich startete die Schachgesellschaft bei ihrem Auswärtsspiel in Reutlingen. Da die Heimmannschaft Brett sechs nicht besetzten konnte, kam Thomas Zipperer gleich zu einem kampflosen Punkt. An Brett fünf konnte Rudolf Schmidt die Partie von Anfang an dominieren und seinen Gegner Rohat Chirganis mattsetzen. Fast zeitgleich endete das Spiel an Brett drei. Nach einem Turmgewinn gelang Gernot Küster ein Matt gegen Enrico Bassegio. Schnell führte die SGS somit mit 3 zu 0. Ausgeglichen verlief die Partie an Brett zwei zwischen Roman Lindner und Vincent Mehrer. Mit einem Remis sicherte der Schönbucher schließlich den Mannschaftsieg. Länger dauerte die Partie am Spitzenbrett. Nach einem Bauernverlust versuchte Hans Zipperer diesen wieder zurückzugewinnen, aber als das dann misslang, war das Spiel gegen Mauro Bassegio verloren. An Brett vier konnte Hartmut Wahl nach einem Abzugsangriff eine Figur gewinnen und zum krönenden Abschluss Peiheng Qui zum 4,5 zu 1,5 mattsetzen.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



4. Spieltag

Die Schachgesellschaft Schönbuch empfängt den SV Reutlingen 5

Nach dem Rückzug der Nachwuchsmannschaft aus Pfullingen ist der 6 zu 0 Erfolg aus diesem Spiel, leider nichts mehr wert. So heißt es für die SGS weiter fleißig zu punkten und auch die Brettwertung immer im Auge zu behalten. Im zweiten Heimspiel der Saison ist also ein Sieg Pflicht. Da die SGS diesmal wieder personell aus dem vollen schöpfen kann, sollte dies auch gegen den SV Reutlingen 5 machbar sein. Allerdings heißt auch hier den Gegner nicht zu unterschätzen. Spielbeginn im Bebenhäuser Klosterhof ist am Sonntag, den 02.12.2024 um 9:00 Uhr. Gäste und Kiebitze sind zu diesem Mannschaftskampf wie immer herzlich eingeladen.

Die Schachgesellschaft Schönbuch siegt gegen den SV Reutlingen 5 mit 5 zu 1

Gut startete die Schachgesellschaft Schönbuch im Heimspiel gegen Reutlingen 5. Gernot Küster kam, nach einer halben Stunde, zum kampflosen Sieg, da die Gäste Brett 5 nicht besetzen konnten. Knapp eine Stunde später baute Hartmut Wahl diese Führung an Brett 6 auf 2 zu 0 aus. Nach Läufergewinn gegen Omar Mansour, tauschte er konsequent ab und setzte seinen Gegner schließlich matt. Am Spitzenbrett spielte sich Arndt Brausewetter in Vorteil, doch durch einen schlechten Zug bekam Manuel Maier das Heft des Handelns in seine Hände. Den Gewinnzug übersah er allerdings und bot Remis, in das der Schönbucher dann auch einwilligte. An Brett zwei gab es eine ausgeglichene Stellung. Doch ein Bauernzug von Johann Marek führte zu unnötigen Opfern und dies wusste der Schönbucher Joachim Stein zu nutzen. Nachdem die Verteidigungslinie aufgebrochen war, konnte er den vollen Punkt einfahren und so war der Mannschaftskampf mit 3,5 zu 0,5 zugunsten der SGS entschieden. An Brett drei konnte Hans Zipperer gegen Eduard Moloshny zwar einen Bauern gewinnen, doch die Verteidigung von diesem erwies sich als äußerst schwierig. Erst nachdem der Reutlinger einen falschen Plan fasste, kam der Schönbucher in bessere Stellung, gewann noch einen Bauern und konnte seinen Gegner im Endspiel mattsetzen. An Brett vier war Roman Lindner trotz der weißen Steine schlecht aus der Eröffnung gekommen, was auch zu einem Qualitätsverlust gegen Fabian Zapp führte. Erst nach konsequentem Positionsspiel im Mittelspiel konnte er sich dann noch das Remis zum 5 zu 1 Endstand ergattern.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



6. Spieltag

Die Schachgesellschaft Schönbuch reist nach Ofterdingen zum SC Steinlach 6

Nächster Gegner der Schachgesellschaft Schönbuch ist in Runde Nummer sechs die Mannschaft des Schachclubs Steinlach 6. Nachdem man in der fünften Runde spielfrei war, musste man tatenlos mit ansehen, wie die Tabellenführung zu den Schachfreunden aus Ammerbuch 2 wechselte. Diese gilt es an den nächsten Spieltagen wieder zurückzugewinnen. Trotz einiger Absagen wird man wieder ein starkes Team an die Bretter bekommen, sodass das Ziel nur ein weiterer Mannschaftssieg sein kann. Spielbeginn ist in der Mehrzweckhalle in Ofterdingen, am Sonntag, den 09.02.2025, um 9:00 Uhr.

Die Schachgesellschaft Schönbuch bleibt auf Kurs

Zu einem ungefährdeten 4 zu 2 Auswärtssieg, über den SC Steinlach 6, kam die SGS in Ofterdingen. Zu einem schnellen Partiegewinn kam Hans Zipperer an Brett zwei. Sein Gegner Werner Gebert hatte nicht seinen besten Tag. Im Mittelspiel stellte er zunächst seinen Läufer ein und zwei Züge später verlor er noch einen Springer und gab wenig später auf. An Brett sechs sah sich Thomas Zipperer zunächst eines starken Angriffs von Luis Finger ausgesetzt, den er jedoch parieren konnte. Mit einem Bauernspieß konnte er dann einen Läufer und einen Bauern gewinnen. Die Springergabel seines Gegners brachte diesem dann nicht den erhofften Qualitätsgewinn, sondern noch einen Springerverlust. Danach war das Spiel gelaufen und die SGS führte mit 2 zu 0. An Brett fünf hatte Rudolf Schmidt zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Die Falle, die er dann Samuel Kehrer stellen wollte, ging nicht auf und führte in der Folgezeit zu einem materiellen Verlust. Diesen ließ sich der Steinlacher mit umsichtigem Spiel nicht mehr nehmen und kurz vor dem Matt gab der Schönbucher auf. Am Spitzenbrett drückte Arndt Brausewetter mit einer Bauernwalze die Stellung von Markus Trautmann ein. Im Laufe des Weiteren Spiels gelang im dadurch Materialgewinn und in einer dann aussichtslosen Stellung gab der Steinlacher die Partie auf. Jetzt benötigte die SGS beim Stand von 3 zu 1 nur noch einen halben Punkt zum Mannschaftserfolg. An Brett drei gewann Roman Linder, nach ausgeglichener Eröffnung, im Mittelspiel einen Bauern, der zu einer überlegenen Stellung führte. Aus dieser gelang ihm dann noch ein erfolgreicher Mattangriff gegen Aaron Sulyok. Damit führte man uneinholbar mit 4 zu 1. An Brett vier lief es für Hartmut Wahl nicht so gut. Seine beiden Bauerngewinne gingen zu Lasten seiner Stellung die unterentwickelt und ohne Rochade blieb. Dies nutze Bela Benzel zu einem nicht widerlegbaren Angriff, der den Schönbucher zur Aufgabe zwang. Mit diesem 4 zu 2 Mannschaftssieg bleibt man weiter im Titelrennen. Dort könnte es am nächsten Spieltag gegen die SF Ammerbuch 2 schon zu einer Vorentscheidung kommen.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



7. Spieltag

Die Schachgesellschaft Schönbuch empfängt die SF Ammerbuch 2

Zum Spitzenspiel der 7. Runde in der B-Klasse Reutlingen/Tübingen empfängt die Schachgesellschaft Schönbuch die Schachfreunde von Ammerbuch 2. Dabei trifft der Tabellenzweite auf den Tabellendritten, wobei Spitzenreiter SC Steinlach 5 ein Spiel mehr hat und nur einen Punkt vor den beiden Verfolgern liegt. Mit einem Sieg könnten die Schönbucher ihrem Ziel, dem Wiederaufstieg, einiges näher kommen doch die verlustpunktfreien Gäste sind die bisher härteste Nuss, die es zunächst einmal zu knacken gilt. Spielbeginn ist am Sonntag, den 23.02.2025 um 9:00 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof. Zuschauer sind zu diesem Mannschaftskampf natürlich herzlich eingeladen.

Die Schachgesellschaft Schönbuch gewinnt gegen die SF Ammerbuch 2

Im Spitzenspiel der B-Klasse Reutlingen/Tübingen gelang der Schachgesellschaft Schönbuch gegen die ersatzgeschwächten Schachfreunde Ammerbuch 2 ein 4,5 zu 1,5 Heimsieg. Damit konnte man die Tabellenführung wieder zurückgewinnen. Schon schnell lag man mit 1 zu 0 in Führung, da Joachim Stein an Brett zwei zu einem kampflosen Sieg kam. An Brett fünf konnte Gernot Küster seinen Druck gegen Julien Kitzmann, aufgrund einer drohenden Springergabel, nicht aufrechterhalten und bot dann, in ausgeglichener Stellung ein Remis. Zum Ausgleich kamen die Ammerbucher an Brett 3. Dort sah Hans Zipperer zwar den Läufer einschlagen auf f7, bewertete diesen jedoch falsch und verlor dadurch einen Bauern und was viel schmerzhafter war, seine Rochade. Dies und die Schwäche auf den weißen Feldern nutzte Johannes Lang mit umsichtigem Spiel und gewann souverän. Wieder in Führung brachte dann Roman Lindner die SGS an Brett drei. Nach nicht ganz so guter Eröffnung gelang ihm im Mittelspiel, nach schöner Kombination, ein doppelter Bauerngewinn. Diesen Vorteil setzte er im Endspiel gegen Max Löffler zum Gewinn der Partie um. Den Knopf zum Erfolg im Mannschaftskampf setzte dann Hartmut Wahl an Brett sechs um. Mit frühem Bauern- und Läufergewinn gegen Louis Lederer stellte er die Weichen zu einem ungefährdeten Sieg, nachdem der Ammerbucher in aussichtsloser Stellung aufgab. Noch einen drauf setzte am Spitzenbrett Arndt Brausewetter. Mit einem Gambit verlor dort Pascal Schuster zwei Bauern ohne Kompensation. Danach gingen noch weitere Figuren verloren und schließlich gab er im Endspiel in hoffnungsloser Stellung auf.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



8. Spieltag

Die Schachgesellschaft Schönbuch reist nach Ofterdingen

In der 8. Runde der B-Klasse geht es wieder nach Ofterdingen, diesmal zum SC Steinlach 5. Nachdem man mit dem Sieg gegen die SF Ammerbuch 2 nun die Tabellenspitze wieder zurückhat, gilt es mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten dies zu festigen. Der Tabellendritte, die SF Ammerbuch 2, tritt an diesem Tag ebenfalls in Ofterdingen gegen den SC Steinlach 6 an. Es wird ein spannender Spieltag werden, in dem die Entscheidung um den ersten Platz fallen könnte. Spielbeginn ist am Sonntag, 16.03.2025 um 9 Uhr im Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle Ofterdingen. Zuschauer sind natürlich zu diesem Mannschaftskampf herzlich eingeladen.

Rabenschwarzer Tag für die Schachgesellschaft Schönbuch kostet die Tabellenführung

Im Spitzenspiel der B-Klasse Reutlingen/Tübingen musste die SGS einen deutlichen Rückschlag hinnehmen. Beim SC Steinlach 5 setzte es eine verdiente 2 zu 4 Niederlage. An Brett vier war Roman Lindner schlecht aus der Eröffnung gekommen und danach permanent unter Druck von Chanawee Speidel. Nachdem er dann nach einer Kombination noch die Dame einstellte, war die Partie für ihn verloren. An Brett sechs spielte Rudolf Schmidt zu passiv und verlor dann noch eine Figur. Diesen Nachteil konnte er nicht mehr ausgleichen und verlor so gegen Luis Finger. Der erste Schönbucher Sieg gelang am Spitzenbrett Arndt Brausewetter. Dort schwächte Wolfgang Springer mit schlechten Bauernzügen seine Abwehrstruktur. Dies nutzte der Schönbucher zu Bauerngewinnen, was seinen Gegner in dann hoffnungsloser Stellung zur Aufgabe zwang. Früh unter Druck war die Königsstellung von Hartmut Wahl an Brett fünf. Als schließlich Werner Gebert dadurch einen Bauern durchbringen konnte, gab er die Partie auf. Für den Verlust des Mannschaftskampfs sorgte Hans Zipperer an Brett drei. Einen Bauerngewinn bezahlte er nach einem Bauernspieß mit einem Figurenverlust, was dann schon der Anfang vom Ende war. In deutlich schlechterer Stellung musste er schließlich gegen Theodor Theilmann die Segel streichen. Den Schlusspunkt setzte Joachim Stein an Brett zwei. Mit den schwarzen Steinen spielte er kontrolliert defensiv. Aus einer guten Verteidigungsposition machte er mit einem Bauernzug auf der G-Linie die Angriffsbemühungen von Johannes Heinzel zunichte. Gleichzeitig bekam er mit seinem Läuferpaar Druck auf die gegnerische Königsstellung. Das weiße Turmopfer reichte dann nicht mehr zur Kompensation und führte im 35 Zug zur Aufgabe. Was allerdings am Verlust der Tabellenführung nichts mehr ändern konnte.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



9. Spieltag

Die Schachgesellschaft Schönbuch wird Meister in der B-Klasse

Mit einem souveränen 5 zu 1 konnte sich die SGS im Heimspiel gegen die Schachfreunde Lichtenstein 2 durchsetzen. Da zeitgleich die Schachfreunde Ammerbuch zwei den Spitzenreiter SC Steinlach 5 bezwingen konnten ist die SGS Meister und steigt in die A-Klasse auf. An Brett vier sorgte Gernot Küster für die wichtige Führung. Dort hatte Nika Haertel zu früh die Dame ins Spiel gebracht und kam damit immer mehr in Bedrängnis. Zum Schluss konnte sich der Schönbucher mit einem klaren Matt durchsetzen. Eine faustdicke Überraschung gab es danach am Spitzenbrett. Dort übersah Arndt Brausewetter ein Abzugsschach und verlor damit seine Dame und die Partie gegen Marcus Danzer. An Brett sechs hatte Thomas Zipperer im Mittelspiel einen schlecht durchdachten Angriff gestartet. Der kostete ihn nur einen Bauern und nicht noch einen ungedeckten Läufer. Danach gab allerdings Emilia Di Dio einen Turm gegen einen Läufer und die Dame gegen einen Turm und ging im 25. Zug Schach Matt. An Brett fünf verzichtete der Lichtensteiner Mathias Haertel auf seine Rochade, was ihm eine problematische Bauernstellung einbrachte. Dies konnte im Endspiel Hartmut Wahl zu einem dreifach Bauerngewinn und der Aufgabe seines Gegners nutzen. An Brett drei lieferten sich Hans Zipperer und Reinhold Schröder eine Partie auf hohem Niveau. Dies kostete beide viel Substanz und den Lichtensteiner erst seinen Läufer und nach einem Turmeinsteller auch noch die Partie, als er in hoffnungsloser Stellung aufgab. Mit diesem Sieg führte die SGS uneinholbar mit 4 zu 1 und der Mannschaftskampf war damit entschieden. Am längsten lief das Spiel am zweiten Brett. Dort agierte der Lichtensteiner Cem Aydin mit den schwarzen Steinen zu passiv und versäumte es die f-Linie zu öffnen. Dies nutze Joachim Stein mit großem Druck auf den Königsflügel und konnte dadurch einen Turm und Läufer gewinnen. Der Versuch von Schwarz auf die Zeitnot des Schönbuchers zu spielen, misslang letztendlich und so ging auch diese Partie zum 5 zu 1 an die Schönbucher, denen damit der direkte Wiederaufstieg gelungen ist.